

Pressemitteilung

**Umweltbildung mit dem BUND Naturschutz Main-Spessart
Artenvielfalt (er)leben – wir knüpfen weiter unser
Netzwerk des Lebens und der Vielfalt**

Marktheidenfeld,
27.05.2020

**Taucher, Schwimmer, Wandersleut' - Ausstellung
zum Thema Amphibien**

PM der BN Kreisgrup-
pe Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de



Foto: Gelbbauchunke, Torsten Ruf

Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes **Artenvielfalt (er)leben** hat der BUND Naturschutz Main-Spessart (BN) die Ausstellung Amphibien in den Landkreis Main-Spessart geholt. Sie sollte bis Anfang Mai an verschiedenen Orten im Landkreis zu sehen sein. Im März konnte sie noch im Johann-Schöner-Gymnasium in Karlstadt gezeigt werden. Dann haben sich die Ereignisse überstürzt und die massiven Ausgangsbeschränkungen haben es unmöglich gemacht, weitere Stationen durchzuführen.

Seitdem war die Ausstellung auf der Homepage des BN online zu sehen, es wurde aber nach weiteren Möglichkeiten gesucht, die Ausstellung nochmal öffentlich zu zeigen. In Zusammenarbeit mit Inge Albert vom Stadtmarketing Marktheidenfeld konnten jetzt Schaufensterflächen gefunden werden, in denen die Bannerausstellung gezeigt wird. Möglich wird dies zum einen durch die zunehmenden Lockerungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, aber auch durch Stefan Schäfer, der seine Flächen zur Verfügung stellt. In den Schau-

Wir sind ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2020**

Artenvielfalt (er)leben



Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE 78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU

fenstern des ehemaligen D&V Gebäudes, in dem bereits Klein-Laurentius untergebracht war, können sich Passanten in den nächsten Wochen über heimische Amphibien informieren.



Gemeinsam mit Inge Albert, Stadtmarketing, würdigt Bürgermeister Thomas Stamm die gelungene temporäre Nutzung von Leerstand in der Innenstadt. Die Vertreter des BN, im Bild Conni Schlosser, Wolfgang Barthel und Erich Perchermeier, freuen sich mit der jetzt gezeigten Ausstellung einen Teil der bislang abgesagten Veranstaltungen ausgleichen zu können. Foto Ulrike Münz

Der BN will mit seinem Umweltbildungsprojekt das Verständnis für die (ursprüngliche) heimische Artenvielfalt wecken und die Bedeutung der biologischen Vielfalt als natürliche Lebensgrundlage verdeutlichen. Durch die Zerstörung der Lebensräume, die Ausbeutung der Natur, die Umweltverschmutzung und den Klimawandel nimmt nicht nur die Zahl der Tier- und Pflanzenarten dramatisch ab, sondern es gehen auch wichtige Erbinformationen unwiederbringlich verloren. Betroffen von diesem Artenrückgang sind auch die Amphibien, denen diese Ausstellung gewidmet ist.

Die Verantwortlichen des BN Main-Spessart freuen sich, dass die Ausstellung nun noch in dieser Form zum Einsatz kommt. Bereits viele Aktionen im Rahmen des Umweltbildungsprojektes mussten abgesagt werden, darunter Vorträge, Exkursionen, Aktionen mit Kindern und vieles mehr. Unter „Naturschutz in Zeiten von Corona“ möchte die Kreisgruppe auf ihrer Homepage dennoch Angebote und Anregungen für eigene Aktionen im Bereich Naturschutz geben:

<https://main-spessart.bund-naturschutz.de/aktiv-werden/natur-in-zeiten-von-corona.html>

Ausstellung

Taucher, Schwimmer, Wandersleut‘

Amphibien- faszinierende Wesen zwischen Wasser und Land

Ausstellungsort:

Marktheidenfeld, Obertorstraße, ehemaliges D&V-Gebäude

Weitere Infos:

BUND Naturschutz Main-Spessart

09391 8892

bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Die Bilder dürfen nur für die Berichterstattung zu BN-Projekten verwendet werden. Sie sind zur honorarfreien Nutzung freigegeben bei Nennung des Fotografennamens.